

Gemeinde Görhde

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/397/2013)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 02.09.2013
Sachbearbeitung:	Herr Trapp , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Görhde	11.09.2013	Entscheidung	

Nutzung von Straßenseitenräumen zur Beweidung

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag wird unter der Voraussetzung entsprochen, dass der Antragsteller die Verkehrssicherungspflicht übernimmt, die Leichtigkeit des Verkehrs durch die Zäunung nicht behindert wird, eine ordnungsgemäße Beschilderung der eingezäunten Bereiche errichtet und der Straßenbaulastträger in jedem Falle der Haftung entbunden wird. Die Entbindung der Haftung ist durch einen entsprechenden vorzulegenden Versicherungsschein, der die Nutzung öffentlicher Straßenseitenräume beinhaltet, nachzuweisen. Über die Nutzung wird eine widerrufliche schriftliche Genehmigung nach detaillierter Antragstellung erteilt.

Sachverhalt:

Es liegt der Antrag des Herrn Kail Schossier vor, die Straßenseitenräume zwischen den Ortslagen Schmessau, Bredenbock, Govelin, Tollendorf, sowie bei Futterknappheit ebenfalls die Seitenräume bei Sarenseck, Metzingen, Mailage und Schmardau zur Beweidung mit einer Schafherde zu nutzen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Die Beweidung der Straßenseitenräume stellt eine über den Gemeingebrauch hinausgehende Nutzung gem. § 18 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) da. Diese bedarf der Genehmigung des Straßenbaulastträgers.

Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist die Gemeinverträglichkeit der Nutzung mit der bestimmungsgemäßen Nutzung der Straße.

Im vorliegenden Fall ist die Gemeinverträglichkeit nur gewährleistet, wenn der Antragsteller die Verkehrssicherungspflicht übernimmt, die Leichtigkeit des Verkehrs durch die Zäunung nicht behindert wird, eine ordnungsgemäße Beschilderung der Zäunungen errichtet und der Straßenbaulastträger in jedem Falle der Haftung entbunden wird. Die Entbindung der Haftung ist durch einen entsprechenden vorzulegenden Versicherungsschein, der die Nutzung öffentlicher Straßenseitenräume beinhaltet, nachzuweisen.

Eine weitere Voraussetzung ist die detaillierte Antragstellung, diese hat die Benennung der genauen Flächen und die Benennung der Nutzungszeiträume sowie die Hinterlegung des entsprechenden Versicherungsnachweises zum Inhalt.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Keine

Anlagen:

- Antrag auf Nutzung von Straßenseitenräumen